

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Meteorologische Beobachtungen im November.

Meteorische Beobachtungen.	Monatst.	Zeit und Dauer.	Beschaffenheit.	Witterung.	Bemerkungen.
Morgenröthen	12	von 6½ bis 7¼ U.	Mit dunkelrothen Wolkenstreifen.	verm. 1	(In der Nacht vom 11. auf den 12. heftiges Erdbeben zu Genf.
— —	21	von 6 U. 50' bis 7 Uhr 20'.	Röthlichte Helle in Südwest mit Meergrünen Wolkenstreifen.	verm. 1	(Früh gegen halb 8 U. Erdbeben zu Gadminthal im Kanton Bern, heftiges Erdbeben mit 2 starken Stößen in einer halben Minute.)
— —	29	v. 7¼ bis 8 Uhr.	Mit rosenrothem Segmente.	heiter 2	Der Tag blieb heiter.
— —	30	— — — —	Rosenroth und ausgebreitet.	schön 2	Mittags und Nachts trüb.
Abendröthen.	3	von 5 bis 5¼ Uhr.	Schön oranggelb und ausgebreitet.	heiter 1	(Den 3. Erdbeben zu Bukarest. (Den 4. früh 8½ U. zu Krumau heftige Erderschütterung von SW gegen NO mit donnerndem Getöse.) (Den 5. um Mitternacht Erdbeben in Feronia.)
— —	16	von 4½ bis 5¼ Uhr.	Dunkelroth mit Wolkenstreifen.	verm. 1	Zu Nachts trüb; Tags darauf heiter. (In Norden blüheten die Apfelbäume.)
— —	19	— — — —	Ponzoerth mit Lämmerwolken,	verm. 1	— — — —
— —	28	von 4¼ bis 5 Uhr.	Ponzoerth mit Wolkenstreifen.	verm. 1	Die halbe Nacht trüb, Tags darauf heiter.
— —	29	— — — —	Rosenroth und ausgebreitet.	heiter 1	Früh darauf heiter.
— —	30	— — — —	Ponzoerth mit Wolkenstreifen.	verm. 1	Mittags darauf schön.
Regenbogen.	9	v. 7 U. 42' bis 7 U. 51' früh.	Sehr schön mit reflectirtem.	Regen 2	Mit abwechselndem Staubregen.
Ring um den Mond	21	v. 10 U. 52' bis 11 U. 26' Nachts.	Der Durchmesser dieses Ringes betrug 49°, 26'.	verm. 1	In den zwey folgenden Tagen war der Mond mit einem Hofe umgeben.
Sturm.	16	v. 7½ b. 11¼ Nachts.	Kam von Westen mit dem III Grad.	trüb 2	Das Elkysm. oscill. 2½ Lin. südöstlich.
— —	17	v. 10¼ b. 3½ Mist.	Wechselte mit dem II. und III. Grade.	Regen 2	Die westl. Abw. nahm um 1¼ Gr. ab.
— —	20	von 7 U. 23' früh bis 3 U. 46' Mitt.	Mit heftigen Stößen von Nordwest, welche einer Erderschütterung ähnlich waren.	trüb 2	Die westliche Abw. der Magnetnadel nahm um 3°, 2' zu; ihre Neigung um 2°, 5' ab. Das Elkysm. oscill. 3½ Lin. südöstlich.

Astronomische Beobachtungen

Sonnenflecken und Sonnenfackeln.

Den 3. hatte sich eine Untiefe bis auf 2', 28'' feinen Austritte genähert. Eine grössere Untiefe war 15', 2'' vom westlichen, und 11', 43'' vom südlichen Sonnenrande entfernt; neben dieser gegen 1' östlich stand ein großer Flecken mit 4 kleinen, und ober diesen noch 3 Flecken von mittlerer Größe. Zwey neu eingetretene gleich große Untiefen waren vom östlichen Sonnenrande 2', 25'' entfernt. Den 8. war eine große Untiefe vom nördlichen Sonnenrande 15', 3'' und vom östlichen 14', 12'' entfernt. Den 15. waren drey Flecken untereinander in einer Entfernung von 6', 42'' vom östlichen und 5', 48'' vom südlichen Sonnenrande zu sehen. Den 21. war eine große langlichte Untiefe eingetreten, welche den 28. mit vergrößerter schwarzer Oeffnung erschien, neben welcher um 5', 7'' östlicher 1 großer und 2 kleinere neu eingetretene Flecken zu sehen waren. Den 29. erschien in der Nähe von 1', 17'' am südöstlichen Sonnenrande eine große elliptische Untiefe mit einer großen und einer kleinern Oeffnung, zwischen welchen ein heller Raum, und außerhalb eine Sonnenfackel zu sehen war.

Entdeckung eines neuen Kometen von Herrn Dr. Olbers in Bremen.

Diesen neuen Kometen entdeckte Hr. Dr. Olbers am 1. November gegen 7 Uhr abends in der westlichen Schulter des Ophiuchus zwischen den Sternen K und Nro. 104 nach Ritter Bode Uranographie. Er war klein von ziemlich lebhaftem in der Mitte hellerem Lichte, ohne deutlichen Kern und Schweif, und nur durch gute Fernröhre sichtbar. Um 7 U. 14' mittlerer Zeit war die gerade Aufsteigung dieses Kometen 253°, 6', und seine nördliche Abweichung 9°, 14' Seine Bewegung gieng gegen Osten und Süden,